



„15. ÖGLPP-Gespräche“

am 28. März 2025

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: online per ZOOM

THEMA:

„Kommunikation bei Hörbeeinträchtigung in Zeiten der KI“

In Kooperation mit:

Klin. Abt. Phoniatrie-Logopädie der Medizinischen Universität Wien
Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen Innsbruck

Berufsverband **logopädieaustria**

Österreichische Gesellschaft für Sprachheilpädagogik

Liebe Mitglieder der ÖGLPP!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir laden Sie herzlich zu unseren „15. ÖGLPP-Gesprächen“ ein, die dem Thema „Kommunikation und Hörbeeinträchtigung im Zeitalter der KI“ gewidmet sind.

Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil unseres täglichen Lebens und spielt eine entscheidende Rolle in sozialen, beruflichen und familiären Kontexten. Für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung können jedoch verschiedene Herausforderungen auftreten, die den Austausch von Informationen und die Teilhabe an Gesprächen erschweren.

Künstliche Intelligenz (KI) spielt eine immer bedeutendere Rolle bei der Unterstützung von Menschen mit Hörbeeinträchtigungen. Sie bietet innovative Lösungen, um Barrieren in der Kommunikation zu überwinden und trägt dazu bei, die Inklusion und Teilhabe am sozialen Leben zu fördern. KI-gestützte Spracherkennungssoftware kann gesprochene Sprache in Echtzeit transkribieren und als Untertitel auf Bildschirmen oder mobilen Geräten anzeigen. Diese Funktion ist besonders hilfreich in Meetings, Vorträgen oder beim Anschauen von Videos und erleichtert es Menschen mit Hörbeeinträchtigungen, Inhalte zu verfolgen. Fortschritte in der KI ermöglichen die Entwicklung von Systemen, die Gebärdensprache in Text oder gesprochene Sprache übersetzen – und umgekehrt. Diese Technologie kann den Dialog zwischen hörenden und nicht hörenden Menschen erheblich erleichtern und die Sprachbarriere verringern. Moderne Hörgeräte nutzen KI, um Umgebungsgeräusche zu analysieren und sich dynamisch an verschiedene Hörsituationen anzupassen. Sie können beispielsweise Hintergrundgeräusche filtern, die Stimme eines Gesprächspartners hervorheben oder automatisch zwischen Einstellungen wechseln, je nachdem, ob sich die Person in einer ruhigen Umgebung oder in einem lauten Raum befindet.

Durch KI können Barrierefreiheitsstandards in digitalen Anwendungen verbessert werden. Beispielsweise sorgen KI-gestützte Tools dafür, dass Apps, Webseiten und Software für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen zugänglicher werden, indem sie interaktive Elemente wie visuelle Hinweise oder haptisches Feedback einbinden.

Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, die Lebensqualität von Menschen mit Hörbeeinträchtigungen erheblich zu verbessern, indem sie neue Wege der Kommunikation und Integration schafft.

Wir würden uns freuen, Sie zahlreich bei dieser spannenden Thematik begrüßen zu dürfen!

Im Namen des ÖGLPP-Vorstandes,

ao. Univ.-Prof. Dr. B. Schneider-Stickler
Präsidentin der ÖGLPP
Stellv. Leiterin der Klin. Abt. Phoniatrie-Logopädie
der Univ.-HNO-Klinik





PROGRAMM

Freitag, 28. März 2025

14:30	Begrüßung und Moderation	Matthias Leonhard Berit Schneider-Stickler
14:40	Gebärdensprache, eine Kommunikationsalternative	Sabine Zeller
15:10	KI in der Hörgerätetechnik	Philipp Zelger
15:40	Pause	
16:00	Implantierbare Hörgeräte	Joachim Schmutzhard
16:30	KI Hörgeräte - aus der Sicht eines Hörgeräteträgers	Olaf Matthias
17:00	Ende	

REFERENTINNEN

- Dipl. BW Olaf **MATTHIAS**, Gebietsleiter Wien, Sonova Audiological Care Austria GmbH
- Assoz. Prof. Priv.Doz. Dr. Joachim **SCHMUTZHARD** (HNO-FA), Stv. Klinikdirektor der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Medizinische Universität Innsbruck, Tirol Kliniken
- Philipp **ZELGER** PhD (Physiker), Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, Medizinische Universität, Tirol Kliniken
- Sabine **ZELLER** (Dolmetscherin für Österreichische Gebärdensprache und Deutsch), Lehrbeauftragte an der FH St.Pölten, Gehörlosenpädagogik

			
Dipl. BW Olaf MATTHIAS	Assoz. Prof. Priv.Doz. Dr. Joachim SCHMUTZHARD	Philipp ZELGER PhD	Sabine ZELLER

ORGANISATORISCHE HINWEISE

- Termin: Freitag, 28. März 2025
Beginn: 14:30, Ende: 17:00 Uhr
- Webinar: online via Zoom
- Organ. Leitung: Eveline Rezanka
- Wiss. Leitung: ao.Univ.Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler
Dr. Oliver Galvan
- Zertifizierung: Die Veranstaltung wird für Ärztinnen und Ärzte durch die Akademie der Ärzte mit 3 DFP-Punkten und für Logopäd*innen und Logopäden durch den Berufsverband **logopädieaustria** mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.
- Anmeldung: Über die ÖGLPP-Homepage
www.meduniwien.ac.at/phon-log/veranstaltungen/
oder per Mail an oeglpp@gmail.com
- Anmeldeschluss: 21. März 2025
- Teilnahmegebühr: Für ÖGLPP-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 30,00€, für Nichtmitglieder der ÖGLPP 50,00€.
Ihre Anmeldung ist erst nach Zahlung der Teilnahmegebühr verbindlich. Unsere Kontoverbindung wird Ihnen nach Anmeldungseingang mitgeteilt.

Mit Dank an unseren Sponsor:

